

Schauplatz LANG

04/2012



Ihre Nachrichten
aus der Gemeinde Lang



Gemeindeadresse: Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: 03182 - 7108 4, E-Mail: gde@lang.steiermark.at, www.lang.gv.at

*Die Gemeindevertretung dankt
für die gute Zusammenarbeit im
zu Ende gehenden Jahr und
verbleibt mit den besten Wünschen für ein
frohes Weihnachtsfest und ein gutes,
friedvolles Jahr 2013.*



Bgm. Joachim Schnabel

Vzbgm. Josef Gigerl

GK Rupert Lenhard

Inhalt			
Seite 3	Vorwort Bürgermeister	Seite 10-11	Kulturpark Hengist
Seite 4-9	Gemeinde Informationen	Seite 13-17	Kindergarten und Schulen
		Seite 18-30	Vereine
		Seite 31	Wir gratulieren
		Seite 31	Termine

(Anzeige)

60 Jahre
ROSSLER
BETON-KIES-SAND



weitere Leistungen:

- Baggerarbeiten aller Art
- Abbrucharbeiten
- Bauschuttentsorgung

**Ihr kompetenter Partner
seit über 60 Jahren.**

Jöss 13, 8403 Lebring
Tel.: 03182 / 25 35, Fax: DW 22
E-Mail: office@roessler-beton.at
www.roessler-beton.at

(Anzeige)



josko
FENSTER & TÜREN

GANZ SCHÖN STILLE NACHT

Wir wünschen allen Gemeinde Bewohnern ganz schön besinnliche Weihnachtstage!

SCHNABEL
DIE EINRICHTUNGSWERKSTÄTTE
www.schnabel.cc 8403 Lebring Tel.: 03182/3109
office@schnabel.cc, www.josko.at

(Anzeige)

schwimm-bad.at

SCHWIMMBADBAU U. HANDEL

- Schwimmbecken
- Überlaufwannen Becken
- Überdachungen
- Poolsanierung
- Bauausführung und Technik
- Natursteinhandel & Verlegung





Ihr Schwimmbadspezialist:
HUBERT MATL
Tel.: 03136/52577-52
Mobil: 0664/61 95 985



Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.schwimm-bad.at
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Anzeige)

BUSINESSCENTER Lang|Lebring,
A9 Autobahnabfahrt Lebring (nahe Spar)
Mobil: 0664/3950975

b-QUEM
cafe · bar

Frühstück
Montag - Freitag: 7.00 - 11.30 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr



warme Speisen
Menü € 5,90 | Mo.-Fr.: 11.30 - 14.00 Uhr
Snacks ganztägig



Cocktailbar
Täglich frisch gemixte Cocktails
Donnerstag Cocktails um € 3,90



www.b-quem.at

Special
EXAKT-Vodka Boot
+ 2 Weihnachtsmützen
€ 50,-

X-Mas Party
Sa. 22.12.2012 ab 20 Uhr



silvester
Warm-up Party
So. 30.12.2012 ab 20 Uhr
Best music,
Snacks u.v.m.





**Liebe
Jugend,
sehr geehrte
Gemeinde-
bewohner-
Innen von
Lang!**

GEMEINDESTRUKTURREFORM

Ein umfassendes Thema und allgegenwärtig in den Medien ist jenes der Gemeindefusion. Die Bürgermeister und die Amtsleiter der Gemeinden Hengsberg – Lang – Lebring-St. Margarethen haben abseits div. medialer Begleiterscheinungen ein umfassendes Kompendium über die Analysephase erarbeitet.



Dieses rund 40 Seiten umfassende Werk wurde in einer Sitzung aller 3 Gemeinden am 8. November im Vereinshaus Lebring den 45 Gemeinderäten präsentiert und übergeben. Als Folgerung aus dieser Arbeit wurden 5 Arbeitsgruppen gebildet mit dem Auftrag eine Empfehlung für die Gemeinderäte abzugeben, ob die Gemeinden fusionieren oder nicht. Diese Empfehlung hat auch über die Analyse hinausgehende fachlich begründete Argumente zu enthalten, die für oder gegen eine Vereinigung sprechen. Dieser demokratische Prozess dient als Grundlage für eine objektive und faire Auseinandersetzung mit dem Thema Gemeindefusion. Folgende Arbeitsgruppen wurden gebildet:

- **Infrastruktur & Verwaltung**
Bgm. Joachim Schnabel (Leiter)
- **Bildung**
Dir. Johann Kießner-Haiden (Leiter)
- **Vereine & Körperschaften öffentl. Rechts, Kultur**
Bgm. Johann Mayer (Leiter)
- **Umwelt/Abfall/Wasser /Kanal**
Ing. Daniela List (Leiter)
- **Wirtschaft & Tourismus**
Bgm. Johann Weinzerl (Leiter)

Als weitere wichtige Grundlage für einen Beschluss Pro oder Kontra einer Fusion hat der Gemeinderat für die Verhandlungen mit der Landesspitze folgendes beschlossen:

„Die Gemeinde Lang befindet sich in einem vertieften Analyseverfahren mit den Gemeinden Hengsberg und Lebring-St. Margarethen für eine etwaige Gemeindefusion. Die Gemeinde Lang ersucht gemäß dem derzeit noch offenen Endergebnisses um Aufnahme von Verhandlungen für Mittel aus dem Reformfonds für eine freiwillige Gemeindefusion, damit das Ergebnis dieser Verhandlungen in die Gesamtbeurteilung des Analyseverfahrens für eine freiwillige Gemeindefusion eingebracht werden kann. Wir ersuchen Sie die Verhandlungen so festzulegen, dass bei einem eventuellen positiven Gemeinderatsbeschluss die Terminalschiene des Landes mit 01. Jänner 2015 eingehalten werden kann.“

Ein wahrer Durchbruch für diese oder jene Entscheidung ist noch nicht gefallen. Ganzheitlich betrachtet gibt es sehr wohl Vorteile, schwer einschätzbar sind zukünftige Entwicklungen im Bereich des Ehrenamtes, Schuldendienstes und geographische Randlagen. Ein Zusammengehen wäre eine „freiwillige Zukunftsentscheidung aus eigener Stärke heraus“ (Zitat Mag. Nagler der Abteilung 7), ob eine Zwangsfusion für uns drei Gemeinden auf dem Reformplan des Landes steht ist offen. Im Sinne der Transparenz kann der Analysebericht auf unserer Homepage unter www.lang.gv.at/gemeindefusion nachgelesen werden.

HUNDEABGABE 2013

Eine große Umstellung für alle Hundebesitzer tritt Anfang nächsten Jahres in Kraft. Derzeit erarbeitet der Ausschuss „Tierzucht und Jagd“ für die Gemeinde Lang eine neue Hundesteuerordnung. Dies ist aufgrund von gesetzlichen Vorgaben durch den Landesgesetzgeber notwendig. In dieser Vorgabe ist auch eine Mindestabgabe von € 60,- pro Hund und Jahr vorgeschrieben. Durch verschiedene Gründe kann diese Abgabe um die Hälfte auf € 30,- reduziert werden. Der Gemeinderat wird diesbezüglich bei seiner nächsten Sitzung dazu einen Beschluss fassen. Eine Erhöhung in diesem Ausmaß, sowie die bürokratisch aufwendige Abwicklung ist nicht im Sinne der Gemeinde, und wäre nach Meinung des gesamten Gemeinderates wesentliche einfacher umzusetzen gewesen.

BAUEN

Leider musste in diesem Jahr wieder mehrmals festgestellt werden, dass Baumaßnahmen ohne der notwendigen Bewilligungen durchgeführt werden. Hierzu muss ich als Baubehörde 1. Instanz hinweisen, dass dies in Zukunft aufgrund höchstgerichtlicher Entscheidungen ein noch restriktiveres Einschreiten nach sich zieht. Damit dies nicht eintritt bieten wir allen Bauwerbern im Vorfeld umfangreiche Möglichkeiten zur Information (Bauberatungstage, persönliche Anfrage beim Amtsleiter oder Bgm., Online, Druckwerke) an und versuchen notwendige Genehmigungsverfahren schnellstmöglich abzuwickeln. Dass heuer zahlreiche Benützungsbewilligungen erteilt wurden ist ein positives Faktum, aber laut unseren Bauakten sind viele noch ausständig. Dies betrifft neben den Wohnhäusern auch Gebäude der Landwirtschaft. Im Sinne einer Rechtssicherheit der Eigentümer ersuchen wir die Erbauer die „Endkommision“ einzuholen, wir werden im kommenden Jahr abermals vermehrt darauf hinweisen.

JAHRESRÜCKBLICK 2012

Das Jahr 2012 nähert sich mit der Adventzeit dem Ende zu. Zu Ende geht auch für die Gemeinde mit all ihren Mitarbeitern und Organen wiederum ein arbeitsreiches Jahr. Einen genauen Überblick erhalten Sie erstmals in den einzelnen Berichten der Fachausschüssen auf den folgenden Seiten. An dieser Stelle danke ich persönlich allen Beteiligten, ob Mitarbeiter, den Gemeinderäten aller Fraktionen, Vorstandsmitgliedern, Fachleuten bis hin zu freiwilligen Unterstützern für ihre Zusammenarbeit. Mein Dank gilt aber auch allen Vereinen mit ihren Verantwortungsträgern, Mitgliedern und Helfern für das umfangreiche Jahresprogramm, welches unsere Gemeinde wieder zu einem l(i)ebenswerten Ort gemacht hat.

Ein Frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, ein gutes Neues Jahr und das wichtigste auf Gottes Erden: viel Gesundheit wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Joachim Schnabel

ENTSORGUNG: CHRISTBÄUME

Christbäume sind nicht wie gewohnt im ASZ abzugeben, sondern bitte gleich direkt neben dem Grünschnitt-Container zu deponieren!



JÄHRLICHE INDEX ANPASSUNG DER KANAL- BENÜTZUNGSGEBÜHREN FÜR DAS JAHR 2013

Die Kanalanschlussgebühren werden gemäß Baukostenindex um 3,7 % angepasst. Die Kanalanschlussgebühr pro m² beträgt nun 15,49 inkl. MwSt.

Die Bereitstellungsgebühr sowie die Einwohnergleichwerte werden gemäß Verbraucherindex um 2,5 % angepasst. Die Bereitstellungsgebühr für Kleinwohnungen und Häuser bis 60 m² beträgt nun 84,71 inkl. MwSt. für Wohnungen, Häuser und Betriebe über 60 m² € 169,41 inkl. MwSt.

Die Benützungsg Gebühr pro Einwohnergleichwerte beträgt € 93,41 inkl. MwSt.



NESPRESSO- KAFFEEKAPSELN



Seit geraumer Zeit hat Nespresso in Zusammenarbeit mit ARES (Tochterunternehmen der ARA AG) damit begonnen, gebrauchte Kaffeekapseln zurückzunehmen und einem Recycling zuzuführen. Mit der Rückgabe über Altstoffsammelzentren, Fachhandel und Nespresso-Boutiquen steht heute allen Bürgern bundesweit ein sehr dichtes und bequemes Sammelsystem zur Verfügung. Alle gesammelten Kaffeekapseln werden über eine spezielle Trennanlage vorbehandelt, damit können sowohl Aluminiumkapseln (Einsatz für neue Aluminium-Produkte) als auch Kaffeesud (Umwandlung in Biogas, Kompostierung) einer ökologisch sinnvollen Verwertung zugeführt werden.

Seit Oktober 2012 wurde das Sammelsystem erweitert auf

- Alle Arten von Nespresso-Kaffeekapseln: das umfasst jetzt auch bei Betrieben eingesetzte Kaffeekapseln (sog. „Tabs“ oder „Pads“) und
- gebrauchte Teekapseln der Marke „Special.T“ (Nestlé-Produkt).

Wir bitten daher alle Bürger, die oben genannten Kapseln getrennt im ASZ abzugeben!

SOZIALE DIENSTE

Unsere Gemeinde ist Mitglied im gesetzlich geregelten Gemeindeverband ISGS Leibnitz-Nord, welcher die „SOZIALEN DIENSTE“ im integrierten Sozial- und Gesundheitssprengel (ISGS) zu besorgen hat. Das Ziel dieser Einrichtung ist es, Betreuungsbedürftigen, aber vor allem älteren Menschen das Verbleiben bei Pflegebedürftigkeit in ihrer gewohnten Umgebung bzw. bei der Familie auch zu ermöglichen. Nähere Informationen dazu und Kontakte liegen im Gemeindeamt auf.

TERMIN BAUBERATUNG/ GESTALTUNGSBEIRAT FÜR 2013

Ab 2013 finden die Termine für Bauberatung bzw. den Gestaltungsbeirat nicht mehr wie gewohnt jeden ersten Monatsfreitag statt, sondern wie unten stehend. Zur Terminvereinbarung bitte um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.

Fr, 25. Jänner 2013 Bauberatung

Fr, 01. Februar 2013 Gestaltungsbeirat

Fr, 01. März 2013 Bauberatung

Fr, 08. März 2013 Gestaltungsbeirat

Fr, 05. April 2013 Bauberatung

Fr, 12. April 2013 Gestaltungsbeirat

Fr, 17. Mai 2013 Bauberatung

Fr, 24. Mai 2013 Gestaltungsbeirat

Fr, 21. Juni 2013 Bauberatung

Fr, 28. Juni 2013 Gestaltungsbeirat

Fr, 19. Juli 2013 Bauberatung

Fr, 26. Juli 2013 Gestaltungsbeirat

Fr, 23. August 2013 Bauberatung

Fr, 30. August 2013 Gestaltungsbeirat

Fr, 20. Sep. 2013 Bauberatung

Fr, 27. Sep. 2013 Gestaltungsbeirat

Fr, 18. Oktober 2013 Bauberatung

Fr, 25. Oktober 2013 Gestaltungsbeirat

Fr, 15. Nov. 2013 Bauberatung

Fr, 22. Nov. 2013 Gestaltungsbeirat

Fr, 06. Dez. 2013 Bauberatung

Fr, 13. Dez. 2013 Gestaltungsbeirat

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

**Das Gemeindeamt hat am
24.12. und 31.12.2012
geschlossen**

IMPFSCHUTZ ÜBER 50 JAHRE

IMPFSCHUTZ ÜBER 50

MIT
GUTEM
BEISPIEL
VORAN

Mit zunehmendem Alter sinkt die Immunabwehr und die Infektanfälligkeit steigt an.

Gerade deshalb ist es für Menschen über 50 Jahre besonders wichtig, präventive Maßnahmen zu setzen, auch wenn sie sich

vital und gesund fühlen und mitten im (Arbeits-)Leben stehen.

Um Menschen über 50 Jahre über altersrelevante Impfungen zu informieren und aufzuklären sowie den Impfschutz dieser Generation zu verbessern, rief die Österreichische Liga für Präventivmedizin (ÖLPM) in Österreichs Gemeinden die Aktion „Mit gutem Beispiel voran!“ ins Leben. Informations-Flyer mit den empfohlenen Impfungen für Erwachsene über 50 Jahren liegen im Gemeindeamt auf!

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran! Lassen Sie Ihren Impfstatus von Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt überprüfen!

VERKEHR & REITER



Die Gemeinde Lang ist mit seinem umfangreichen naturnahen Wegenetz ein tolles Gebiet für den Reitsport. Dies

wird durch die zahlreichen Pferdehöfe und Pferdebesitzer in Lang und den Nachbargemeinden ausgedrückt. Dass der Reitsport für die Gemeinde auch touristisch über Tagsgäste einen Stellenwert bekommt liegt auf der Hand. Die Gemeinde ist bemüht diese Aktivitäten der Reitsportbegeisterten bestmöglichst in die bestehende Infrastruktur einzubinden. Deshalb ist es wichtig ein positives Klima zum Zusammenspiel aller Verantwortlichen (den Reitern, den Reitstallbesitzern, der Gemeinde als Behörde und Straßenerhalter, ...) und der Bevölkerung zu erzeugen. Aus diesem Grund ver-

öffentlichen wir hier den Auszug aus der StVO um das Miteinander aller Verkehrsteilnehmer, zu denen auch die Reiter gehören, zu regeln. Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis!

§ 79 StVO regelt: dass Reiter

- körperlich geeignet
- des Reitens kundig
- und das 16. Lebensjahr vollendet haben müssen.
- Jüngere Personen dürfen auf öffentlichen Wegen nur in Begleitung Erwachsener reiten.
- Reiter dürfen nur die Fahrbahn oder Reitwege benutzen.
- Bei Dämmerung, Dunkelheit, starkem Nebel oder anderen witterungsbedingten Sichtbehinderungen müssen Reiter durch hellleuchtende Laternen an der linken Seite gekennzeichnet sein.

Häufige Irrtümer:

- Der absolvierte Reiterpass (ab 12. Lebensjahr) berechtigt Jugendliche nicht zum Reiten ohne Begleitung Erwachsener auf öffentlichen Wegen!
- Reiter müssen auf dem Bankette reiten.

Wir wünschen den Reitern weiterhin schöne Stunden in und um Lang!



ÄSTE BITTE ZURÜCKSCHNEIDEN

Wie möchten Sie auch heuer wieder bitten, Ihre Bäume, land-/forstwirtschaftliche Kulturen und Sträucher zur Freihaltung Ihrer Hofzufahrtswege selbst zurückzuschneiden, damit durch die Schneelast keine Äste bzw. Sträucher in die Straßenbereiche hereinragen können. Nur so kann eine Schneeräumung durch unsere Einsatzfahrzeuge gewährleistet werden.

Wir möchten aber auch noch darauf hinweisen, dass bei Schäden an Verkehrsteilnehmern bzw. an Fahrzeugen der Baum-/Straucheigentümer zur Haftung herangezogen werden kann. So hat zumindest der Oberste Gerichtshof nach einem aufgetretenen Schaden an einem LKW den Baumeigentümer – unabhängig von einer etwaigen Verpflichtung des Straßenerhalters – als strafbar befunden. Bitte helfen Sie hier auch in Ihrem Interesse mit. DANKE!

SENIOREN-NACHMITTAG 2012

Die traditionelle Herbstveranstaltung der Gemeinde Lang für die Seniorinnen und Senioren bot wieder die Möglichkeit einen gemeinsamen, gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Neben Musik und Spaß durch die lustigen Steirer, konnte in den vielen Gesprächen über die alte Zeit, aber auch über Aktuelles sinniert werden. Die Gemeindevertretung gratulierte wie immer mit Geschenkskörben und Weinpräsenten die ältesten anwesenden Gemeindebürger/innen. Abschließend berichtete Bürgermeister Joachim Schnabel von aktuellen Themen der Gemeindegemeinschaft, ein besonderer Schwerpunkt war die laufende Gemeindestrukturreform.





Maria Kurzmann

Bildung

In unserer Volksschule werden derzeit 47 Schüler/innen von unseren Lehrer bestens betreut. Besonders hervorheben kann man die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr mit der NMS Lebring, die sich auch mit einem Beitrag am tollen, aufregenden Westernfest zum Schulabschluss beteiligte. Erstmals wurde im Sommer 2012 die Veranstaltung „Sommerhits for Kids“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturpark Hengist in Lang veranstaltet, woran ca. 30 Kinder teilnahmen. Wie auch schon in den letzten Jahren hatte unser Kindergarten auch im Sommer 2012 für unsere Kleinen geöffnet. Im Allgemeinen können wir auch mit Stolz sagen, dass unser Kindergarten ausgelastet ist und sogar Kinder auf der Warteliste stehen. Ein „Danke“ an das Team des Kindergarten und der Volksschule für die tolle Zusammenarbeit!

Weitere Ausschussmitglieder: Michael Böcksteiner, Thomas Lenhard, Elisabeth Steiner, Josef Matella



Josef Giger

Straßen- und Wegerhaltung

Im Jahr 2012 konnte die Gemeinde Lang einige Straßen asphaltieren bzw. sanieren. Dazu zählen unter anderem:

- Wegverbreiterung im Bereich Schirka-Langaberg inkl. Umkehrplatz
- Sanierung der Laßnitzbegleitwege zur Kläranlage
- Sanierung der Straße Stangersdorf Richtung Lechenberg
- Asphaltierung der Straßen bei der Fa. Klement
- Sanierung der Straße Göttling (Wiesenschneider) bis Stangersdorf (Hörmann);

– Errichtung des Begleitweges von Jöb Richtung Stangersdorf
Dies alles ist nur durch die gute Zusammenarbeit aller gelungen. Deshalb möchte ich mich besonders bei meinen Ausschussmitgliedern, den Firmen und den Gemeindemitarbeitern bedanken.

Weitere Ausschussmitglieder: Rössler Josef, Josef Nebel, Walter Klement, Josef Matella



Josef Nebel

Umwelt, Müll und Kanal

Seit dem 01. Jänner 2012 haben Sie als Bürger der Gemeinde Lang durch die ASZ-Servicekarte die Möglichkeit in den umliegenden Gemeinden ihre Alt- und Problemstoffe abzugeben. Nach einem Jahr können wir von einer positiven Bilanz sprechen. Zusätzlich wurde noch ein Bonus-System für den fleißigen Sammler eingerichtet. Wobei man bei der Modul 4-Sammlung, Kartonagen und Speiseölsammlung bis zu € 8,- einsparen kann. Durch die gemeinsame Ausschreibung von den Gemeinden Hengsberg, Lebring und Lang konnte eine wesentliche Einsparung bei den Abfuhrkosten des Restmülls erreicht werden. Es wird aber zukünftig nicht nur neue Restmülltonnen geben, sondern diese werden auch mit einem Barcode versehen sein, wobei der Bürger, welcher Müll vermeidet und richtig trennt belohnt werden kann.

Weitere Ausschussmitglieder: Walter Klement, Michael Böcksteiner, Thomas Holler, Alois Zettel



Joachim Schnabel

Bauwesen- und Raumordnung

Eines der wesentlichsten Themen im Jahr 2012 war die Erarbeitung des neuen örtlichen Entwicklungskonzeptes und des neuen Flächenwidmungsplanes. Im Frühjahr wurde mit der Aufarbeitung der Baulandmobilisierung begonnen. Mit der Abhaltung der Bürgerversammlung, einer Aussprache mit den Änderungswerbern und den Einwandsvorbringern, der örtlichen Prüfung durch die Fachabteilung 13A und zahlreichen Besprechungen mit den Raumplanern, Juristen und dem Gemeindebund wurden umfangreiche Arbeiten geleistet. Derzeit befinden sich sämtliche Dokumente zur Endprüfung bei der Abteilung 7. Nicht unwesentlich weniger wichtig waren die Einführung des Gestaltungsbeirates sowie zwei Bebauungsplanänderungen.

Weitere Ausschussmitglieder: Josef Rössler, Matthias Stoisser, Evelyn Schnabel, Josef Matella, Alois Zettel





Elisabeth Steiner

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Mit dieser Ausgabe halten Sie bereits die 17. Ausgabe des „Schauplatz Lang“ in den Händen und es freut mich sehr, dass das Angebot, Berichte und Beiträge zu veröffentlichen, von den Vereinen nach wie vor sehr gut angenommen wird. Auch die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen uns, dass die Zeitung sehr gerne gelesen wird! Auch die Gemeinde-Homepage wird regelmäßig gut besucht (rund 30.000 Zugriffe pro Monat) wobei die Menüpunkte „Fotogalerie“ sowie „Vereine und Körperschaften“ zu den Top-Klicks gehören. In diesem Zug möchte ich Sie noch einmal auf das Gemeinde-SMS hinweisen, welches Sie über Müllabfuhrtermine und Gemeindeveranstaltungen informiert. Derzeit nutzen 120 Bürger dieses Service. Melden auch Sie sich unter www.lang.gv.at an!

Weitere Ausschussmitglieder: Joachim Schnabel, Michael Böcksteiner, Thomas Holler, Rupert Lenhard



Kultur- und Vereinswesen

Die beiden Kulturveranstaltungen im abgelaufenen Jahr („Kernölamazonen“ und „Grazbürsten“) waren wieder ein toller Erfolg. Ein volles Haus und ein begeistertes Publikum waren der Beweis dafür. Aus diesem Grund gibt es auch jetzt schon einen Termin für die nächste Veranstaltung am 31. Jänner 2013 mit Nina Blum und Martin Oberhauser unter dem Motto „Sex & Reden“. Nähere Infos dazu finden Sie auf der Seite 12 dieser Zeitungsausgabe. Auch für die Veranstaltung im Herbst 2013 sind schon Ideen geboren, dieses Mal für eine musikalische Veranstaltung. Das Team „Kultur Lang“ freut sich auf ein Wiedersehen im Turnsaal der Volksschule Lang! Auf diesem Weg möchte ich mich auch allen Obfrauen und Obmännern der Langer Vereine für Ihr aufgebrauchte Zeit danken, da das Vereinsleben ein sehr wichtiger Teil der Gemeinde Lang ist!

Weitere Ausschussmitglieder: Josef Gigerl, Kurzmann Maria, Elisabeth Steiner, Josef Matella



Thomas Lenhard



Jugend, Sport und Gesundheit

Da das Jahr 2011 mit dem Bau des Jugendraumes ein sehr arbeitsintensives war, wurde heuer das Augenmerk im Bereich Jugend auf die Nachhaltigkeit unserer Projekte gelegt. Es freut mich berichten zu können, dass der Jugendraum zu einem richtigen Heim für die Jugendlichen von Lang geworden ist und die Räumlichkeiten, neben Sitzungen und Vorbereitungen für diverse Veranstaltungen, auch für Weiterbildungsseminare oder einfach nur zum gemütlichen Beisammensein genutzt wird. Das Jugendtaxi wird von einer breiten Front der Jugendlichen angenommen und trägt zur sicheren Heimfahrt an den Wochenenden bei. Im Bereich des Sports freut es mich berichten zu dürfen, dass unser Turnsaal von Montag bis Samstag mit den verschiedensten Sportarten wie klassisches Turnen, Fußball oder Zumba für jeden (sportlichen) Geschmack etwas geboten wird.

Weitere Ausschussmitglieder: Michael Böcksteiner, Matthias Stoisser, Elisabeth Steiner, Alois Zettel



Thomas Holler



Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss kam zu vier anberaumten Prüfungen und zu einer unvermuteten Prüfungen zusammen. Die Tätigkeit des Prüfungsausschusses umfasst nicht nur eine „Belegprüfung“, sondern es erfolgt eine „vertiefte Prüfung“. Dies bedeutet, dass vom Ausschuss festgelegte Bereiche wie zB Ausgaben für Sicherheitsüberprüfung Schule, Kindergarten und Spielplatz, das Freizeitzentrum, Steuern und Abgaben, Darlehen usw., die Unterlagen den Ausschussmitgliedern vorgelegt und diese genau durchgesehen und besprochen werden. Besonderes Augenmerk wird alljährlich dem Rechnungsabschluss gewidmet, wobei eine umfangreiche Prüfung erfolgt und der Bürgermeister zu allfälligen Unter- und Überschreitungen der Voranschlagsbeträge im Gemeinderat Stellung nehmen muss.

Weitere Prüfungsmitglieder: Maria Kurzmann, Walter Klement, Matthias Stoisser, Evelyn Schnabel, Alois Zettel, Josef Matella



Josef Sgarz



Nächste Abzweigung: GRANIT!

(Anzeige)



www.granit-bau.at

(Anzeige)

*Frohe Weihnachten
wünscht*

Familie Hernuß samt Team

**Hernuß**

**Busunternehmen • Reisebüro • Taxi
Behindertenbeförderung**

Steingrub 1 • A-8430 Leibnitz/Tillmitsch

© 0 34 52/84 3 50 • Fax DW 4

E-mail: office@hernuss-reisen.at

www.hernuss-reisen.at



Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Wahllokale: Gemeindeamt Lang: 7⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

GH Draxler, Dexenberg: 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit **Wahlkarte** und amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

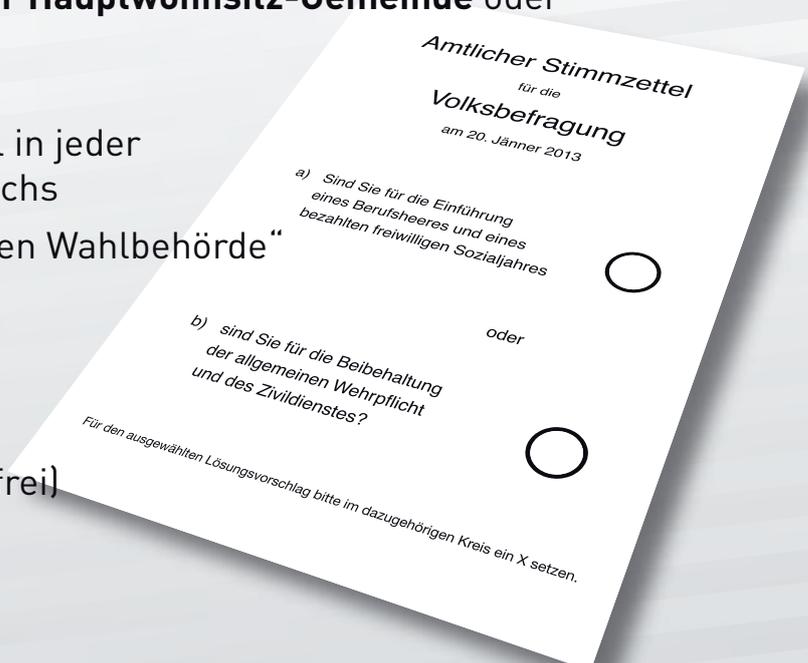
www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES





KULTURPARK HENGIST AKTUELL

Vor mittlerweile acht Jahren wurde der Kulturpark Hengist von den damals amtierenden Bürgermeistern Robert Baumann (Hengsberg), Johann Weinzerl (Lebring-St. Margarethen), Josef Kaiser (Weitendorf) und Ingrid Weber (Wildon) auf Initiative von Dr. Gernot Obersteiner, Mag. Martina Roscher und Dr. Christoph Gutjahr gegründet. Als Schriftführer fungiert der Pfarrer von Lang und Lebring, Dr. Peter Brauchart und als Finanzreferent Franz Bachernegg, Leiter der Sparkasse in Wildon. Seit 2010 ist auch die Gemeinde Lang unter Bürgermeister Joachim Schnabel Mitglied des Kulturpark Hengist.

Seit 2004 konnten wir bei 240 Veranstaltungen über 12.000 Besucher begrüßen. Es sind 24 Hengist-Magazine mit über 100 Beiträgen zur Geologie, Zoologie, Botanik, Archäologie, Kunstgeschichte, Volkskunde und Geschichte unserer Region erschienen. Dem Verein sind mittlerweile 526 Personen (davon 34 aus Lang) beigetreten, alleine im Jahr 2012 waren es 46 neue Mitgliedschaften.

Im heurigen Jahr fanden in Lang folgende Hengist-Veranstaltungen statt: Ein Vortragsabend von Dr. Elke Hammer-Luza über „Ländliches Dienstbotenwesen des 18. und 19. Jahrhunderts in der Steiermark“ fand Mitte März statt. Anfang August

stand wieder die beliebte Veranstaltung „Gold waschen“ am Programm. Im August fanden im Rahmen der „Sommerhits für Kids“ erstmals dreitägige **Abenteuertage** in Lang statt. Im Herbst kam es noch zu einer archäologisch-geologischen **Wanderung** von Lang nach St. Nikolai und retour, die von Mag. Christoph Gutjahr und Mag. Hartmut Hiden angeführt wurde.

Abgeschlossen wurde das heurige Hengist-Veranstaltungsjahr mit einer Busexkursion für unsere Mitglieder in die Obersteiermark. Insgesamt nahmen 48 Mitglieder an diesem Ausflug nach Admont, Trautenfels und Pürgg teil. Aufgrund des regen Interes-

ses wird es auch im nächsten Jahr wieder Busexkursionen für unsere Mitglieder geben.



Die Abenteuertage waren ein voller Erfolg und werden nächstes Jahr wiederholt!



Einblicke in die Vergangenheit unserer Region gaben bei der Wanderung am 29. September der Geologe Hartmut Hiden und der Archäologe Christoph Gutjahr

Archäologie im Hengist

Das Hengist-ArchäologInnenteam hat im April wieder Spaten, Pinsel und anderes Werkzeug zur Hand genommen, um im Rahmen des Projektes „Archäologische Grabungen im Kulturpark Hengist“ in Kooperation mit dem AMS Steiermark und der St:WUK (Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekträgergesellschaft) die ältere Geschichte unserer Hengist-Region zu erforschen. Insgesamt 14 Personen aus den Bezirken Leibnitz und Radkersburg erhielten in diesem Zusammenhang einen befristeten Arbeitsplatz als archäologische MitarbeiterInnen für bis zu sieben Monate. Sie unterstützen damit tatkräftig die wissenschaftliche Forschungsgrabung auf dem Faltikögerl (urnenfelderzeitliche Höhensiedlung/9. Jh. v. Chr.) in der Gemeinde Hengsberg, eine Feststellungsgrabung am

Bockberg (prähistorisch) unweit des Buschenschankes Bockmoar in Wildon und eine Notgrabung in der Nähe des bekannten spätbronze- und früheisenzeitlichen Gräberfeldes (1050-750 v. Chr.) in Kainach bei Wildon (Gem. Weitendorf), bei der vier weitere Gräber zum Vorschein kamen.



Im Sommer fanden in der Nähe des Buschenschankes Bockmoar am Buchkogel archäologische Untersuchungen statt.

Aufgrund des regen Zuspruchs wird es auch im nächsten Jahr zwischen Februar und Mitte April wieder ein „Winterprogramm“ mit Vorträgen in den einzelnen Hengist-Gemeinden sowie Exkursionen geben. Über das detaillierte Programm werden Sie Ende Jänner mittels Postwurf informiert. Hengist-Mitglieder bekommen den Winterfolder per Post zugestellt. Auch die überaus erfolgreichen „Sommerhits für Kids“ werden fortgesetzt. In Lang sind wieder Abenteuertage geplant.

Alle Termine und Details erfahren Sie in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung, auf unserer Homepage www.hengist.at sowie in der lokalen Presse.

Gratis Hengist-Newsletter: Senden Sie ein email mit dem Betreff „Hengist-Newsletter“ an info@hengist.at und Sie erhalten regelmäßig Infos zu unseren Veranstaltungen!

Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied im Verein Kulturpark Hengist und genießen Sie alle Vorteile einer Mitgliedschaft. Als Mitglied des Vereines Kulturpark Hengist erhalten Sie das drei Mal pro Jahr – im April, August und Dezember – erscheinende „Hengist-Magazin“ kostenlos zugesandt. Die Hefte bringen in leicht lesbarem Stil und reich bebildert Forschungsergebnisse aus den Kulturpark-Gemeinden, aber auch aus der gesamten mittleren Steiermark zu den Themengebieten Archäologie, Geschichte, Volkskunde, Kulturgeschichte und Naturwissenschaften wie Geologie, Paläontologie, Mineralogie, Botanik, Zoologie.



Weiters erhalten Sie als Vereinsmitglied per Post oder E-Mail aktuelle Informationen über die Tätigkeit des Vereines und seine Veranstaltungen, Preisreduktionen auf alle seine Veröffentlichungen sowie begünstigten Eintritt zu Ausstellungen, Vorträgen, Führungen und Exkursionen.

Eine Mitgliedschaft im Kulturpark Hengist eignet sich aber auch hervorragend als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Infos und Bestellungen unter:

0676/5300575 oder info@hengist.at

Unser Spezialangebot bietet Ihnen die Möglichkeiten alle bisher erschienenen Hengist-Magazine (25 Ausgaben) und die Mitgliedschaft 2013 zum Vorteilspreis von € 80,- (Ersparnis: €15) zu erhalten!

Helfen Sie mit, die Ziele unseres Vereines zu verwirklichen!

Kulturpark Hengist wird gefördert von:



Das Gebirge in der Schottergrube



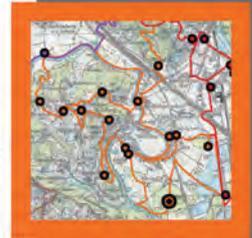
Die eiszeitlichen Schotter des Leibnitzer Feldes

Das **Leibnitzer Feld** zwischen Laßnitz, Sulm und Mur ist eines der für die Schottergewinnung bedeutendsten Areale der Steiermark. Die hier in einer Mächtigkeit von bis über 15 m auftretenden **Schotterbänke**, die seit den letzten Eiszeiten abgelagert wurden, entstammen den unterschiedlichsten Bereichen der Steirischen Alpen (Koraln, Niedere Tauern, Mürztaler Alpen, Gleinalm, Fischbacher Alpen, Grazer Bergland etc.).

Ein Großteil der Schotter wurde nach dem Abtauen der **Gletscher**, die während der **Eiszeiten** (500.000 bis 10.000 Jahre vor heute) große Teile der Ostalpen bedeckten, durch die Flüsse Mur und Laßnitz aus ihren Herkunftsgebieten abtransportiert und im Bereich des Leibnitzer Feldes als mächtige Schotterterrasse wieder abgelagert. Aus dieser Zeit finden sich in den Schottern mitunter fossile Reste (Knochen und Zähne) der damals hier lebenden Tierwelt. Stoßzahnfragmente und Backenzähne des vor etwa 10.000 Jahren ausgestorbenen **Mammuts** zählen dabei zu den spektakulärsten Funden.

Die einzelnen Gerölle geben anhand ihres Mineralbestandes und ihrer Struktur Auskunft über ihre Entstehung und damit über die **Entwicklung der gesamten Ostalpen**. Der Zeitraum, der in den Geröllen im Schottervorkommen von Lang repräsentiert ist, umfasst immerhin mehr als eine halbe Milliarde (!!!) Jahre. Neben **verschiedensten Gesteinen** wie Gneis, Amphibolit, Pegmatit, Quarzit, Kalk, Sandstein, Marmor und Schiefer, um nur einige zu nennen, finden sich hier selten, aber doch, verschiedene Schmucksteine, wie Granat, Hämatit (Blutstein), Turmalin, Quarz (in verschiedenen Färbungen), Azurit und Nephrit (Jade). Erwähnenswert ist das Vorkommen geringer Mengen von **Gold** in der Feinfraktion dieser Schotter. Neben ihrer wirtschaftlichen Bedeutung als mineralischer Rohstoff für die Bauindustrie ist das Schottervorkommen des Leibnitzer Feldes auch einer der wichtigsten **Grundwasserspeicher** der Steiermark.

Die **geologische Karte** der Steiermark aus Geröllen der Schottergruben um Lang stellt die bunte Vielfalt verschiedener Gesteinsarten in den Schottern des Leibnitzer Feldes und deren unterschiedlichste Herkunft dar. Die geologische Karte zeigt die Gliederung der Steiermark in zwei große Bereiche: Der größte Anteil unseres Bundeslandes gehört dem Gebirgszug der **Ostalpen** an, während der südliche und südöstliche Bereich, das so genannte **Steirische Becken**, bereits dem Senkungsraum des Pannonischen Beckensystems zugerechnet wird.



Sie befinden sich hier



Schottergewinnung im Leibnitzer Feld



Geologischer Bereich des Leibnitzer Feldes und Waschplatz aus dem Schottergrube bei Lang



Backenzahn und Stoßzahnfragment eines Mammuts aus dem Schottergrube zwischen Lang und Lebring



Geologische Karte der Steiermark mit dem Einzugsgebiet der Schotter des Leibnitzer Feldes

Kabarettabend "SEX&REDEN"



Gemeindeadresse: Lang Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: DW-4
E-Mail: gde@lang.steiermark.at, www.lang.gv.at

Nina Blum & Martin Oberhauser

Donnerstag, 31.01.2013

Ort: Turnsaal
der Volksschule Lang
Beginn: 20:00 Uhr



SEX & REDEN – das ist die Grundlage jeder Beziehung, das sind Lustpaarkeiten mit Gesang; ein Mix aus Kabarett und Kleinkunst; eine Mischung aus Romantic Comedy, Drama, Thriller – so wie Beziehungen eben sind. Ein Potpourrie aus Angst, Freude, Ärger, Tragik und immer wieder Hoffnung auf ein Happy End. Eine lustvolle Mischung aus Kabarett, Musik und Komödie!

 **Kartenvorverkauf:**
Vorverkauf: € 14,- | Abendkasse: € 17,-
Gemeinde Lang / Raika Lebring / GH Zieglerwirt / GH Schweinzer

AU PAIR



Viele Jugendliche zieht es nach der schulischen Ausbildung in die weite Welt, die Angebote, um ins Ausland gehen zu können, sind breit gefächert. Eine Option sind so genannte Au Pair Aufenthalte, wo die Betreuung von Kindern einer Gastfamilie im Mittelpunkt steht.

Hinsichtlich der Dauer der Aufenthalte gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Innerhalb Europas kann man sich diesem Abenteuer zwischen 4 und 12 Monaten widmen, in den USA gibt es die fixe Aufenthaltsdauer von 12 Monaten, kürzere Aufenthalte sind hier nicht möglich. Für AbenteuerInnen, die nicht länger als 3 Monate das Land verlassen möchten, gibt es zusätzlich die Möglichkeit, einen Au Pair Aufenthalt während der Sommermonate zu absolvieren. Sommer Au Pair Aufenthalte dauern ein bis drei Monate in der Zeit zwischen Juli und September. Sie bieten für junge Leute – im Alter von 18 bis 30 Jahren – eine kostengünstige Möglichkeit, in eine fremde Kultur hineinzuschnuppern. Es gibt unterschiedliche Au Pair- Vermittlungsagenturen. Die LOGO JUGEND.INFO arbeitet seit Jahren sehr erfolgreich mit der Agentur au-pair4you für Aufenthalte in Europa zusammen. www.au-pair4you.at

AU PAIR – DAS HEISST:

- Kinderbetreuung und geringe Mithilfe im Haushalt der Gastfamilie
- Mindestens ein freier Tag pro Woche
- Freie Unterkunft und Verpflegung sowie wöchentliches Taschengeld
- Möglichkeit einen Sprachkurs zu besuchen und in den USA zusätzlich Kurse an der Universität zu belegen






(Anzeige)



Wir vermieten 120 Wohnungen

Im Schlosspark Eybesfeld, Lebring, Leibnitz,
Ehrenhausen, Gr.Skt Florian, Wildon

geförderte unmöblierte Wohnungen

20 voll eingerichtete Design-Wohnungen

Einzelzimmer ab € 25/Tag mit Küchenbenützung

Beispiele: (Miete inkl BK, HK u Mwst)
Design-Top im Schloßpark: 55 m² um € 660
Gr Skt Florian: 66 m² um € 550
Ehrenhausen: 62 m² um € 520
Leibnitz: 37 m² um € 350

Nähere Auskünfte unter 0664 237 66 08
Email: mbm@eybesfeld.at
www.eybesfeld.at
Der Vermieter GmbH






NEUIGKEITEN AUS DEM KINDERGARTEN



Wie schmeckt der Herbst?

Passend zu unserem Jahresthema „Mit allen Sinnen durch die Jahreszeiten“ durften wir heuer den Herbst, im wahrsten Sinne des Wortes, voll und ganz auskosten!



Das Erntedankfest veranlasste uns zu zahlreichen Gesprächen über Obst und Gemüse. Eltern und Kinder brachten uns in dieser Zeit auch reichlich gesammelte Naturmaterialien mit. So erfuhren die Kinder, welche Köstlichkeiten zu dieser Jahreszeit für Menschen und Tiere wachsen und reifen.

Einige Mitglieder der Gemeinde haben uns ermöglicht, selbst Äpfel zu sammeln und diese dann pressen zu lassen. Diesen Arbeitsprozess - vom Apfel zum Apfelsaft - nicht nur zu sehen, sondern selbst ausführen zu dürfen, war eine große Freude und Bereicherung für all unsere Kinder.

Ein weiteres Highlight in unserem Kindergartenalltag war das Kastanienbraten. Ausgestattet mit zahlreichen Kastanien und einem speziellen Ofen besuchte uns ein Vater eines Kindergartenkindes und bereitete Kastanien für uns frisch zu. Ein wahrer Gaumenschmaus und ein spannender Prozess, den die Kinder wiederum vom Anfang bis zum Ende beobachten durften.



Die Kinder und das gesamte Kindergarten-team möchten sich an dieser Stelle ganz besonders bei Herrn Gigerl, Herrn Nebel, Herrn Peinhart und dem Verschönerungsverein bedanken.



„Heute wollen wir danke sagen, heute wollen wir dankbar sein!“

(Carina Ertler-Pallanits)

DANKE

Die Kinder des Kindergartens und das gesamte Kindergarten-team möchten ein

recht herzliches Dankeschön an die Familie Fuchs (FOX-HOUSE) aussprechen, die uns einen neuen Traktor für den Garten gesponsert hat.



LATERNENFEST

Ein Highlight der alljährlich gestalteten Feste des Kindergartens ist das Laternenfest. Nach einer kleinen Messfeier zu Ehren des Heiligen Martin ging es dann unter dem Gesang „Ich geh mit meiner Laterne“ per Pedes zum Kindergarten, wo die Kinder die Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte mit einer Vorführung bezauberten.



VS LANG – BEGEGNUNG MIT DER NATUR

„Mit allen Sinnen den Herbst erleben“ hieß es für die 3. und 4. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Ornik.

Im nahe gelegenen Wald wurden Pflanzen und Bäume bestimmt und die dazugehörigen Früchte gesucht. Die Kinder sammelten

Pilze, Beeren, Blätter und vieles mehr und richteten in der Klasse eine Ausstellung, die ein buntes Bild bot. Um sich auch sportlich zu betätigen, gab es dann einen Wandertag auf den Buchkogel. Dort konnten die Schüler die Vielfalt des Herbstes auf dem schön-

nen Naturlehrpfad erleben. Die Kinder sollen durch die Begegnung mit der Natur lernen, diese zu genießen und mit offenen Augen durchs Leben zu gehen.

(Friederike Ornik)



(Anzeige)

IHR PARTNER FÜR



**ALLES AUS
EINER HAND**

www.bgd.at

BESCHRIFTUNG | GRAFIK | DRUCK

SCHILDER **LEUCHTKÄSTEN**
AUTOBESCHRIFTUNGEN
 GESCHÄFTSDRUCKSORTEN
GROSSFORMATDRUCK
 FAHNEN **TEXTILDRUCK**
 FLYER **PLAKATE** AUFKLEBER
BANNER WERBEARTIKEL
 U.V.M.



ERSTE HILFE KURS FÜR LEHRERINNEN

Um Erste Hilfe bei diversen Verletzungen und plötzlich auftretenden Erkrankungen leisten zu können, nahmen alle LehrerInnen der VS Lang gemeinsam mit dem Team der VS Lebring-St. Margarethen, am 20.11., an einem Erste-Hilfe-Auffrischkurs teil. Die neuesten Erkenntnisse und Änderungen der Ersten Hilfe Maßnahmen wurden vermittelt und sogleich geübt. Ein sehr interessanter und lehrreicher Nachmittag!

(Karoline Gaber)



Hilfe rufen /
Notruf

Ermutigen
und trösten

Lebenswichtige Funktionen
kontrollieren

Decke unterlegen /
zudecken



VS LANG – SAMMLUNG FÜR LEBENSILF



In der VS Lang wurde beim Schulforum eine Sammlung für die Lebenshilfe Leibnitz beschlossen, und im Oktober von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Schüler, Lehrer und Bewohner von Lang und Umgebung unterstützten die wertvolle Arbeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen großzügig. Es konnte der beachtliche Betrag von **510,40 Euro** erzielt werden.

Unser Dank gilt den fleißigen Sammlern und großzügigen Spendern!

(VDn Karoline Gaber)

(Anzeige)

H.STOFF
GmbH

**STEINMETZ
MEISTER**

Natursteine für Friedhof und Garten

Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Reparaturen jeder Art
Laternen & Vasen
Winterrabatt

Kalsdorf, gegenüber Friedhof
Telefon: 0 31 35 / 52 6 97
www.stoffstein.at



Schüler/innen,
Lehrer/innen und
Direktion der
Neuen Mittelschule
Lebring-St. Margarethen
laden Sie herzlich
ein zur



40 Jahrfeier

und Weihnachtsaufführung

Donnerstag, 20. 12. 2012

18.30 Uhr

Turnsaal der Neuen Mittelschule

Wir freuen uns auf
Ihren geschätzten
Besuch!

NEUE MITTELSCHULE LEBRING-ST.MARGARETHEN



Mädchen und Buben beim Fußballtraining

NEUE MITTELSCHULE

Lebring-St.Margarethen – Ganztagschule mit attraktivem Sportangebot

Neue Wege geht die NMS Lebring-St.Margarethen in der Ganztagschule. Durch Kooperationen mit den örtlichen Sportvereinen gibt es täglich ein tolles Sportangebot für den Freizeitbereich.

Montag und Mittwoch wird mit Clemens Harbich, Tennistrainer des TC Lebring, ein Tennistraining abgehalten, das bis zu 18 Kinder besuchen.

Dienstag gibt es mit dem Verein Aquafit, unter der Leitung von Triathlet Markus Strini, ein Schwimmtraining im Schwimmbad der Feuerwehrscheule.

Donnerstag erleben sowohl Knaben als auch Mädchen ein Fußballtraining mit einem Nachwuchstrainer des SV Lebring-Gady-Raika.

Kosten: 2-5 Tage in der Woche kosten € 40,- im Monat.

Durch die Förderungen durch Bund und Land konnten die Kosten um € 10,- gesenkt werden.

Das Mittagsmenü wird zu einem Preis von € 4,- angeboten und im Speiseraum neben der Küche gemeinsam eingenommen.

Die Getränke werden von der Schule gestellt.

Auf Grund des interessanten Angebotes haben sich 36 Kinder zur Ganztagschule an 4-5 Tagen angemeldet und werden in 2 Gruppen betreut. Das bedeutet, dass neben den Freizeitbetreuerinnen täglich 2 Lehrer/innen der NMS Lebring-St.Margarethen für die Lernzeit zu Verfügung stehen, in der die schulischen Pflichten für den nächsten Tag erledigt werden können.

Dir. Johann Kießner-Haiden: " Wir haben uns erst gar nicht an der, nach der Olympiade neu entflamten, 100-jährigen Diskussion um die tägliche Bewegungseinheit beteiligt, sondern gehandelt.

Mit einem guten Konzept ist es überhaupt kein Problem die tägliche Bewegungseinheit umzusetzen und das ohne große zusätzliche Kosten. Wir sind stolz auf dieses Konzept."

(Dir. Johann Kießner-Haiden)



Schwimmen mit Markus Strini macht Spass



Die Kinder mit großer Begeisterung beim Tennistraining

Gasthaus
SCHWEINZGER

Lang 12, A-8403 Lebring
Tel. + Fax: +43/(0)3182/24 20
E-Mail: gasthaus@schweinzger.at

(Anzeige)



BILDUNGSREGION HENGIST

Die intensive Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen der Gemeinden Hengstberg, Lang und Lebring-St.Margarethen wird auch im Schuljahr 2012/13 fortgesetzt.

Ein weiterer fixer Bestandteil der Zusammenarbeit ist, dass ein Sportlehrer und ein Englischlehrer der NMS Lebring-St.Margarethen wöchentlich eine Stunde in jeweils einer Volksschule unterrichtet.

Am 29.10.2012 gab es die große Nahtstellenkonferenz aller Pädagogen/innen der

Bildungsregion Hengist und eine schulartenübergreifende Fortbildung mit dem Thema Differenzierung im Unterricht, die alle Teilnehmer/innen begeistert hat. Gemeinsame Projekte der Neuen Mittelschule und der Volksschulen im naturwissenschaftlichen und musisch kreativen Bereich wurden fixiert.

Das Projekt, Nahtstelle Kindergarten-Volksschule, nach dem Hengstberger Modell, wo die zukünftige 1. Klasselehrerin wöchentlich einmal in den Kindergarten geht, um mit den zukünftigen Schulanfänger/innen zu arbeiten und somit Übertrittsängste von vornherein abbaut, wird auch für Lang und Lebring-St.Margarethen angedacht.

(Dir. Johann Kießner-Haiden)



Fortbildung aller Pädagogen/innen der Bildungsregion Hengist

ROTES KREUZ WILDON

24 Stunden im Einsatz – eine Herausforderung

150 Übungsteilnehmer(innen), darunter auch einige Freiwillige des RK Wildon, lernten an einem Wochenende im August, ihre eigenen Belastungsgrenzen zu kennen und leisteten trotz allem spontane professionelle Hilfe bei der diesjährigen "Emergency Aid 2012" – eine der größten Einsatzübungen aller Disziplinen im Bezirk Leibnitz.



Ausflug zur "retter 2012"-Fachmesse

Anfang Oktober besuchte eine Gruppe freiwilliger HelferInnen die 10. Fachmesse für Sicherheit und Einsatzorganisationen in Wels. Es konnten viele Neuerungen im Gebiet des Rettungswesens bestaunt und ausprobiert werden.



ROTKREUZ-JUGENDGRUPPE

Du weißt nicht, was du in deiner Freizeit machen sollst?
Du bist wissbegierig?
Hilfsbereitschaft ist kein Fremdwort für dich?
Du schließt gerne neue Freundschaften?
Du bist zwischen 13 und 17 Jahren alt?

Falls du mindestens eine dieser Fragen mit „JA“ beantwortet hast, ist für dich die Jugendgruppe genau das Richtige! Wir treffen uns einmal im Monat, vorwiegend sonntags. Wenn Du Interesse hast bei Spiel, Spaß und Spannung zusammen in einer Gruppe Erste Hilfe zu üben, Ausflüge zu machen, verschiedene Einsatzorganisationen kennen zu lernen, dann melde Dich doch einfach bei:

Christian Haumer, M: 0664 78 19 942
E: christian.haumer@st.rotekreuz.at
oder

Sabine Kirchsteiger, M: 0664 44 12 266
E: sabine.kirchsteiger@st.rotekreuz.at

URLAUB DR. ZÖHRER:



24.12. und 31.12.2012
02. bis 04. Jänner 2013



(Anzeige)

Gasthaus
Draxler

Dexenberg 42
A-8403 Lang
Tel. 03182/ 25 40

Dienstag ab 16⁰⁰h geschlossen,
Mittwoch Ruhetag



ÖSTERREICHISCHER
KAMERADSCHAFTSBUND
ORTSVERBAND LANG
Obmann: Hermann Baldauf,
8403 LANG Nr. 18,
Tel.Nr.: 03182 / 2609



Hermann BALDAUF – 25 Jahre Obmann des ÖKB LANG

Als am 8. Oktober 1987 Hermann BALDAUF nach Otmar Hochstrasser sen. als neuer Obmann des Ortsverbandes Lang gewählt wurde, murrten viele ältere Kameraden: was will der „junge Spund“, das kann nur ein Älterer machen.

Hermann BALDAUF bewies in den nächsten 25 Jahren, dass auch ein damals „Junger“ einen Ortsverband leiten kann. Wir, seine Kameraden, können nur sagen, einen besseren gibt es nicht. BALDAUF lebt den ÖKB Lang: er kümmert sich um alles, er ist bei allen Ausrückungen dabei, er ließ sich auch durch seine Krankheit nicht beeinflussen. Deshalb haben wir ihm bei einer kleinen Feier – bei der auch Joachim SCHNABEL als Kamerad und Bürgermeister anwesend war – zu seinem Jubiläum gratuliert.



Friedhofsammlung für das „Schwarze Kreuz“

Bei der heurigen Friedhofsammlung am 1. November 2012 durch unsere Kameraden wurden für das „Schwarze Kreuz“ (Verein zur Erhaltung und Pflege von Soldatenfriedhöfen im In- und Ausland) 516,50 Euro erzielt. Der Christbaum vor dem Kriegerdenkmal wurde heuer wieder von der Familie KRABER aus Schirka gespendet. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Sammlern.

Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal in LANG

Wie alljährlich wurde am 4. November 2012 bei der Messe in der Pfarrkirche und anschließend beim Kriegerdenkmal mit jeweils musikalischer Unterstützung der Musikkapelle Lang der Gefallenen beider Weltkriege gedacht. Große Anteilnahme der Bevölkerung und vieler Kameraden, sowie Segnung von Pfarrer Dr. Brauchart und Gedenkansprache unseres Obmannes Baldauf zeichnete die würdige Feier aus.

Kameradin Theresia DRAXLER und Kamerad Ignaz GECKL feierten runde und halbrunde Geburtstage

Theresia DRAXLER, Seniorchefin des Gasthauses Golli, feierte am 19.9.2012 ihren 95. Geburtstag, sie war im Sanitätsdienst noch Kriegsteilnehmerin. Ignaz GECKL wurde am 13. Oktober 2012 80 Jahre alt. Der Vorstand des ÖKB Lang gratulierte beiden Jubilaren mit kleinen Geschenken. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Vorankündigung

Die Jahreshauptversammlung 2013 findet am Samstag, 19. Jänner 2013, 15.00 Uhr, im Gasthaus Schweinzger statt.

Alle Kameraden des ÖKB Lang werden dazu herzlich eingeladen.

**Die Kameraden des ÖKB Lang
mit ihrem Obmann Hermann BALDAUF
wünschen allen ein friedliches
Weihnachtsfest und alles Gute
im Jahr 2013.**

Totengedenken am Soldatenfriedhof Lang/Lebring

Die Ausrichtung der Totengedenkfeier am 28. Oktober 2012 war heuer dem ÖKB Lang übertragen. An einer würdigen Feier nahmen viele Kameraden verschiedenster Ortsverbände des Bezirkes Leibnitz, eine Abordnung des österr. Bundesheeres und der italienischen Alpini, Volksvertreter (Bürgermeister Schnabel, Landtagsabgeordnete), die Reiterei der „Fünfer-Dräger“, hohe Militärs und Geistlichkeit (Vertr. d. kath. und evang. Kirche, der Muslime) sowie viel Bevölkerung der Umgebung, teil. Umrahmt wurde die Feier durch die Musikkapelle Lang.



RegRat Karl TESTOR
Schriftführer



FREIWILLIGE FEUERWEHR LANG

Wissenstest

Unter den 270 Jugendlichen, die am 17. November in Sankt Nikolai ob Draßling ihr Wissen unter Beweis stellten, war auch die Feuerwehrjugend Lang vertreten. Die Themenbereiche des Fragenkataloges erstrecken sich über das allgemeine Feuerwehrewesen, das Exerzieren, die Fahrzeug- und Gerätekunde bis hin zum Erklären der Brandklassen. Nach intensiver Vorarbeit mit den Jugendbetreuern meisterte der Nachwuchs die gestellten Aufgaben mit Bravour und so dürfen wir Philip Geckl zum Wissenstestabzeichen in Bronze, Carina Haas und Julian Lenhard zum Abzeichen in Silber, sowie Benedikt Zizek und Lukas Nebel zum Jugendabzeichen in Gold gratulieren! Des Weiteren geben wir mit Stolz bekannt, dass PFM Annemarie Fruhmann als Quereinsteigerin die Prüfung in den Kategorien Bronze/Silber/Gold ebenfalls mit Auszeichnung bestanden hat - wir gratulieren!



Feuerlöscherüberprüfung

Am 16. November fand die diesjährige Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus in Jöss statt. Nachdem am Vormittag die Feu-

erlöscher in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Lang gewartet und überprüft wurden, hatte die Langer Bevölkerung am Nachmittag die Möglichkeit ihre hauseigenen, tragbaren Feuerlöscher von einem Sachkundigen kontrollieren zu lassen - dies sollte im Abstand von zwei Jahren erfolgen.

Einsätze & Übungen

Erfreulicher Weise können wir berichten, dass in den vergangenen Herbstmonaten keinerlei Einsätze unsererseits erforderlich waren. Nichts desto trotz sind wir stets darum bemüht unser theoretisches und praktisches Wissen aufrecht zu erhalten und zu beüben. So nahmen die Kameradinnen und Kameraden nicht nur an den diversen wehreigenen Übungen, sondern auch an den (Funk-) Abschnittsübungen teil.



80er E-HBI Ignaz Geckl

Am 14. Oktober rückten die Kameradinnen und Kameraden der FF Lang aus um ihren Ehren HBI Ignaz Geckl zu seinem 80. Geburtstag zu beglückwünschen. Nach kurzen Ansprachen seitens HBI Josef Gigerl und Bgm. Joachim Schnabel klang der Abend im gemütlichen Beisammensein beim Buschenschank Flurlweber aus.



(Maria Suppan und Laura Nebel)

SINNVOLLE FREIZEITGESTALTUNG?



Was passiert bei der Feuerwehrjugend Lang ?

10 jährige Burschen und Mädchen erwartet bei der Feuerwehrjugend nicht nur Spiel und Spannung - ihnen wird auch das angemessene Verhalten in Gefahrensituationen beigebracht!

Ihr Wissen und ihr Geschick stellt die Feuerwehrjugend nicht nur bei Hinderis- und Staffelläufen unter Beweis. Auch bei Wissenstest und Wissenstestspiel zeigen sie ihr Können und werden so auf den weiteren Aktiviendienst in unserer Einsatzorganisation vorbereitet, wobei auch hier der Spaß nie zu kurz kommt!

Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend ist nicht nur eine interessante Bereicherung eurer Freizeitgestaltung - es ist auch eine tolle Möglichkeit, Freundschaften zu knüpfen und Zusammenhalt zu erleben.

Die „Retter von Morgen“ tragen Verantwortung, eignen sich Wissen fürs Leben an und erfahren eine ehrliche Kameradschaft, ein Miteinander. Sie sind die Zukunft der Feuerwehr! Denn MENSCHEN brauchen Hilfe, Hilfe braucht MENSCHEN.

(ABI Gottfried Rosenzopf)

Willst auch du deine Freizeit so sinnvoll gestalten? Dann komm und mach mit! Werde Mitglied der Feuerwehrjugend Lang!



**Kontakt: HBI Gigerl Josef
0650/5521253**

MUSIKVEREIN LANG



Jungmusikerseminare

In Zusammenarbeit mit Musikschulen sind wir ständig bemüht, gut ausgebildeten Nachwuchs an den Verein heranzuführen. Derzeit erlernen rund 25 Kinder ein Instrument, die meisten davon musizieren auch in unserem Jugendorchester, das von Sarah Marchel geleitet wird. Ein Gradmesser für die Ausbildung ist die Teilnahme an Jungmusikerseminaren, die heuer von folgenden Musikschülern erfolgreich absolviert wurden: Nina Brodschneider, Lisa Dorner, Daniela Neumeister, Christoph Ruprecht, Manuel Schlager (alle Junior-Leistungsabzeichen); Magdalena Danilko, Lukas Haberl, Stefan Hörmann, Daniela Kanding, Julian Lenhard, Maximilian Mitteregger, Jakob Mitteregger, Leonardo Repolust, Sandra Sunko, Tobias Zsilavec (alle Bronze)



Einige unserer erfolgreichen Jungmusiker

Blasmusikwallfahrt

„Musik erhellt die Welt“ lautete das Motto der 2. Blasmusikwallfahrt nach Mariazell, an der der MV Lang als Vertreter des Blasmusikbezirkes Leibnitz teilnahm. Gemeinsam mit über 2000 Musikern, Sängern und Tänzern durften wir im berühmten Gnadenort musizieren. Ein Ausflug auf die Mariazeller Bürgeralpe inklusive gemütlichem Mittagessen rundete den gelungenen Tag ab.



Der MV Lang beim Einmarsch in Mariazell

Musik in kleinen Gruppen

Talent, eine fundierte musikalische Ausbildung und viel Fleiß bewiesen drei Jungmusiker des MV Lang beim Ensemble-Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“. Claudia Kanding und Elmar Krampfl waren Teil der Gruppe „Sombbrero Brass“, Markus Krampfl musizierte mit den „Youngstars“. Nach ausgezeichneten Leistungen beim Bezirkswettbewerb in Leibnitz konnten sich alle drei mit ihren Ensembles für den Landeswettbewerb in St. Peter am Ottersbach qualifizieren. Auch dort gab es von der Jury hohe Wertungen.



Die ausgezeichneten Ensembles mit Musikern des MV Lang

Geburtstagsüberraschung

Damit hatte unser Kapellmeister Manfred Krampfl wirklich nicht gerechnet: An seinem 50. Geburtstag Ende November wurde er von seinen Musikern bereits um 5.45 Uhr aus den Federn geworfen. Wie es sich gehört, natürlich mit einem zünftigen Marsch.



Weckruf bei noch dunkler Nacht



Gratulation zum 50. Geburtstag unseres Kapellmeisters Manfred Krampfl

Der Weckruf kam beim Jubilar trotz der frühen Stunde sehr gut an. Bei einem reichhaltigen Frühstück wurde noch bis in den frühen Vormittag hinein musiziert. Am Abend ging es dann mit der offiziellen Geburtstagsfeier weiter, die ebenfalls vom MV Lang musikalisch umrahmt wurde.

Die Musikerinnen und Musiker des MV Lang wünschen ihrem Kapellmeister noch einmal alles erdenklich Gute und noch viel Freude bei der Ausübung des gemeinsamen Hobbys!

Musiker-Hochzeit

Abseits des musikalischen Alltags gab es für den MV Lang diesen Sommer zwei besonders erfreuliche Anlässe zum Musizieren. Obmann-Stellvertreter Konrad Gödl gab seiner Sabine nämlich das Ja-Wort. Die

Musikkameraden waren sowohl zum gemeinsamen Polterabend, als auch zur Hochzeit eingeladen und bedankten sich mit musikalischen Glückwünschen. Wir wünschen dem jungen Brautpaar noch einmal alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Meldung zum Polterabend von Konrad Gödl

Konzertwertung

Nach einer intensiven Probenphase stellte sich das Blasmusikorchester des MV Lang Mitte November einer Konzertwertung im Kulturzentrum Leibnitz.

Insgesamt mussten drei Stücke – ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück sowie ein Marsch – vor einer Fachjury aufgeführt werden. Die Juroren bewerten jedes Stück

in zehn Kategorien, darunter Klangqualität, Rhythmik oder Tempo. Unterm Strich erreichten wir sehr gute 89,05 von 100 zu vergebenden Punkten. Die höchste Wertung, die an diesem Tag in der Wertungsstufe A vergeben wurde. Bürgermeister Joachim Schnabel, der selbst vor Ort war, gratulierte Kapellmeister Manfred Krampf und seinen Musikern.



Volle Konzentration bei der Konzertwertung in Leibnitz

Vorschau Neujahrsgiegen

Wie seit Jahrzehnten üblich, setzt der MV Lang auch heuer die Tradition des Neujahrsgiegens fort. Zwischen 26. und 28. Dezember ziehen wir von Haus zu Haus und überbringen unsere musikalischen Neujahrswünsche. Der Reinerlös fließt wie immer zur Gänze in die Vereinskasse. Wir bitten Sie schon jetzt um freundliche Aufnahme.



Die Neujahrsgieger des MV Lang ziehen wieder von Haus zu Haus

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Lang wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein Prosit Neujahr und hoffen, dass Sie der Blasmusik auch im nächsten Jahr die Treue halten!

(Robert Lenhard)

Die Termine:

Mittwoch, 26. Dezember:

Schirka und Dexenberg

Donnerstag, 27. Dezember:

Langaberg-Göttling & Stangersdorf

Freitag, 28. Dezember:

Jöb und Lang

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST 1. QUARTAL 2013



Dr. Nestl-Treiber: 03182/49510
 Dr. Günzberg: 03182/2324
 Dr. Grubelnik: 03182/40398
 Dr. Prack: 03182/2326
 Dr. Sieder: 03185/8444
 Dr. Zöhrer: 03182/2517

DATUM DIENSTHABENDER ARZT

DI 01.01.2013 Dr. Nestl-Treiber Doris
 SA 05.01.2013 Dr. Günzberg Ute
 SO 06.01.2013 Dr. Günzberg Ute
 SA 12.01.2013 Dr. Prack Karl
 SO 13.01.2013 Dr. Prack Karl
 SA 19.01.2013 Dr. Günzberg Ute
 SO 20.01.2013 Dr. Günzberg Ute
 SA 26.01.2013 MR Dr. Sieder Gerald DA
 SO 27.01.2013 MR Dr. Sieder Gerald DA

 SA 02.02.2013 Dr. Nestl-Treiber Doris
 SO 03.02.2013 Dr. Nestl-Treiber Doris
 SA 09.02.2013 Dr. Zöhrer Maria
 SO 10.02.2013 Dr. Zöhrer Maria
 SA 16.02.2013 MR Dr. Sieder Gerald DA
 SO 17.02.2013 MR Dr. Sieder Gerald DA
 SA 23.02.2013 Dr. Günzberg Ute
 SO 24.02.2013 Dr. Günzberg Ute

SA 02.03.2013 Dr. Grubelnik Horst
 SO 03.03.2013 Dr. Grubelnik Horst
 SA 09.03.2013 Dr. Prack Karl
 SO 10.03.2013 Dr. Prack Karl
 SA 16.03.2013 Dr. Zöhrer Maria
 SO 17.03.2013 Dr. Zöhrer Maria
 SA 23.03.2013 Dr. Nestl-Treiber Doris
 SO 24.03.2013 Dr. Nestl-Treiber Doris
 SA 30.03.2013 Dr. Prack Karl
 SO 31.03.2013 Dr. Prack Karl

	Leibring			Wildon			Graz-Hbf		
	ab	ab	an	ab	ab	an	ab	ab	an
Montag - Freitag	SS 04.30	04.34	05.00	SS 14.30	14.34	15.00	SS 05.00	05.04	05.30
	SS 05.00	05.04	05.30	SS 15.30	15.34	16.00	SS 05.25	05.29	05.55
	SS 05.25	05.29	05.55	SS 16.00	16.04	16.30	SS 05.50	05.54	06.20
	SS 05.50	05.54	06.20	SS 16.30	16.34	17.00	SS 06.30	06.34	07.02
	SS 06.10	06.14	06.40	SS 17.00	17.04	17.30	SS 06.55	06.59	07.25
	SS 06.30	06.34	07.02	SS 17.30	17.34	18.00	SS 07.30	07.34	08.00
	SS 06.45	06.49	07.15	SS 18.00	18.04	18.30	SS 08.00	08.04	08.30
	SS 06.55	06.59	07.25	SS 18.30	18.34	19.00	SS 08.30	08.34	09.00
	SS 07.15	07.19	07.45	SS 19.30	19.34	20.00	SS 09.30	09.34	10.00
	SS 07.30	07.34	08.00	SS 20.30	20.34	21.00	SS 10.30	10.34	11.00
	SS 07.45	07.49	08.15	SS 21.30	21.34	22.00	SS 11.30	11.34	12.00
	SS 08.00	08.04	08.30	SS 22.30	22.34	23.00	SS 12.30	12.34	13.00
	SS 08.15	08.19	08.45				SS 13.30	13.34	14.00
	SS 08.30	08.34	09.00				SS 14.30	14.34	15.00
	SS 09.00	09.04	09.30				SS 15.30	15.34	16.00
	SS 09.30	09.34	10.00				SS 16.30	16.34	17.00
	SS 10.30	10.34	11.00				SS 17.30	17.34	18.00
	SS 11.30	11.34	12.00				SS 18.30	18.34	19.00
	SS 12.30	12.34	13.00				SS 19.30	19.34	20.00
	SS 13.00	13.04	13.30				SS 20.30	20.34	21.00
	SS 13.30	13.34	14.00				SS 21.30	21.34	22.00
	SS 14.00	14.04	14.30				SS 22.30	22.34	23.00

Alle S-Bahn-Züge halten in Graz Puntigam und Graz Don Bosco:
 - In Puntigam 7 - 8 Minuten vor Graz Hbf
 - In Don Bosco 3 - 4 Minuten vor Graz Hbf

Das Land Steiermark
 Verkehr und Umwelt

S-Bahn Steiermark

LANDJUGEND LANG-LEBRING



Bewegter Landjugendsommer

Am 14. und 15. September standen unsere Arbeiten ganz im Zeichen des „Tatort Jugend – Bewegter Landjugendsommer“. Unsere Ortsgruppe lieferte dazu einen Beitrag und renovierte die doch schon etwas in die Jahre gekommenen Spielhäuser im Kinder-

garten in Lang. Ein ganzes Wochenende lang wurde geschraubt, gehämmert und gestrichen, sodass die Häuschen nun wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Erntedank 2012

Wie es bereits schon seit vielen Jahren üblich ist, wurde auch die diesjährige Erntedankkrone von der Landjugend Lang-Lebring gebunden. Mit viel Eifer sammelten unsere Mitglieder die unterschiedlichen Produkte wie Getreide oder Sonnenblumen und banden sie die Tage vor dem Erntedankfest zur Krone zusammen. Dabei möchten wir uns recht herzlich bei der Familie Nebel bedanken, die uns wieder ihre Räumlichkeiten für die Vorbereitung zur Verfügung gestellt hat. Beim Fest selbst wurde die Krone von vier unserer Mitglieder in die Kirche getragen, wo auch symbolisch Brot und Wein gesegnet wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine kleine Agape mit frischem Sturm und selbstgemachten Broten.



Kastanienbraten

Auch im Herbst darf die Zeit für ein gemütliches Beisammensein nicht fehlen! So lud, etwa auch als Dankeschön für die Mühen des Erntedankfestes, der neue Vorstand alle Mitglieder zum Kastanienbraten, diesmal bei Thomas Klement, ein. So konnte man sich gemütlich untereinander austauschen und auch gleich die neuen Mitglieder genauer kennen lernen.



Neue Bezirksvorstände

Recht herzlich gratulieren wollen wir Thomas Klement und Sebastian Langbauer, die nun als Sportreferent und 2. Kassier-Stellvertreter auch im Bezirksvorstand tätig sind.

(Matthias Stifter)

STOCKSPORT – OLYMPIC HOCHSTRASSER

Beim südsteirischen Sommercup in der Gruppe A konnten wir das Mittelfeld erreichen. Somit verbleiben wir in der Gruppe A mit sechs neuen Gegnern.

Das **Stockschießen der Senioren** wird jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr durchgeführt.

Das **Preisschnapsen** findet am Samstag, den **16. Februar 2013** beim Gasthaus Schweinzger in Lang mit Beginn um 14:00 Uhr statt.

(Otmar Hochstrasser)

ESV- STANGERSDORF



Aktivitäten und Sportliche Erfolge des ESV-Stangersdorf 2012

Der ESV hat eine Mannschaft, welche bei der Winterbezirksmeisterschaft den 7. Platz und bei der Sommerbezirksmeisterschaft den 9. Platz erreicht hat. Im Sommercup ist das Team zur Zeit in der Gruppe B auf dem 5. Platz.

Nach wie vor sind unsere Senioren sehr aktiv und treffen sich jeden Mittwoch zu ihrem wöchentlichen Spiel.

Das alljährliche Ortschaftswanderpokalturnier konnte wegen Schneemangels leider nicht abgehalten werden. Die Vereinsmeisterschaft fand jedoch am 9.11.2012 mit 5 Mannschaften statt.

- 1. Platz mit 14 Punkten:** Gruppe Othmar Hochstrasser, Josef Sgarz, Johann Schweinzger, Johann Schnabel
- 2. Platz mit 8 Punkten:** Gruppe Max Ziegler, Josef Pratter, Franz Haas, Johann Irgang
- 3. Platz mit 8 Punkten:** Gruppe Karl Reichardt, Johann Kraker, Marianne Freitag, Theresia Petritsch
- 4. Platz mit 7 Punkten:** Gruppe Heinz Gutjahr, Zenz Braunegger, Franz Jausner, Karl Elsnig
- 5. Platz mit 3 Punkten:** Gruppe Franz Gutjahr, Leo Spatz, Ernst Jausner, Alois Hirzer

Vorschau: Ortschaftswanderpokalturnier je nach Wetterlage im Jänner 2013

Stock Heil

SPORTGEMEINSCHAFT LANG

Körperliche Aktivität und Risiko

In diesem Überblick, zusammengefasst aus einem Vortrag aus Graz, geht eindeutig hervor: Geringe Fitness erhöht das Risiko für Sterblichkeit, verbesserte Fitness reduziert das Sterblichkeitsrisiko bei Männern z.B. um 44 %. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass ein normales Körpergewicht und regelmäßige moderate bis anstrengende Aktivität die Sterblichkeit bei Männern und Frauen mittleren bis höheren Alters reduziert.

Muskelarbeit durch Bewegung und körperliche Aktivität führt zu einem mehr an Energieverbrauch. In Ruhe wird der Energiebedarf der Muskulatur fast vollständig durch die Verbrennung von Fettsäure gedeckt. Bei Aktivität steigt der Energiebedarf auf das 8-10 Fache. Anfangs vorrangig durch Glukose (Muskelreserven), später auf Mischung von Fettsäuren und Gukose. Diese sogenannten Glukosespeicher, Muskel und Leber, füllen sich nach Beendigung der Muskelarbeit wieder auf. Ausdauertraining senkt somit die Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Übergewicht, Fettstoffwechselstörungen und Bluthochdruck. Um einen ausdauernd positiven Effekt zu erreichen ist die dauerhafte Umstellung auf einen aktiven Lebensstil notwendig.

Regeln für das Training:

- Absprache mit Arzt/Ärztin
- Trainingsplan erstellen
- Aktivität langsam steigern
- Regelmäßiges Training
- Ausreichend Erholung

Das Hauptziel ist 30 Minuten pro Tag aktiv zu sein (zusätzliches Schwitzen) Hilfreich ist dabei eine Aktivität zu finden, die Spaß macht und die man leicht und oft ausüben kann.

Regelmäßige Aktivität verbessert die allgemeine Fitness, verbessert den Schlaf, die allgemeine Lebensqualität. Als optimal werden 10.000 Schritte pro Tag beschrieben, obwohl bei bereits 6.000 Schritten pro Tag deutlich gesundheitlich positive Effekte beschrieben werden.

Am besten integriert man diese Aktivitäten gleich in den Alltag (Stiegensteigen, Radfahren,..)

Sollten Sie bereits jetzt in der Gruppe aktiv sein wollen, hier noch einige Hinweise:

Termine

Seit Oktober gibt es folgende laufenden Aktivitäten seitens der Sportgemeinschaft:

Turnen der Senioren-Damen
jeden Montag um 18:00h im
Turnsaal der VS-Lang

Turnen Damen jeden Montag
um 19:30h im Turnsaal der VS-Lang

Turnen Herren jeden Donnerstag
um 19:00h im Turnsaal der VS-Lang

Somit wünsche ich im Namen der Sektion Walken/Laufen allen Gemeindeflowohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg (nicht nur sportlich) im Neuen Jahr.

(Peter Stifter)



GESUNDES LANG

Liebe Langerinnen! Liebe Langer!

In der kalten Jahreszeit kommt es auch in unserer nicht gerade hochalpinen Region gelegentlich zu Unterkühlungen und Erfrierungen. Erfrierungen haben sich Patientinnen und Patienten in der Regel beim Skifahren oder bei langem Aufenthalt im Freien bei Großveranstaltungen zugezogen, bemerken diese aber erst am nächsten Tag (rot/blau Färbung von Fingern bzw. Zehen oder gar Erfrierungsblasen) und suchen dann den Hausarzt auf. Besonders leicht kommt es zu Erfrierungen beim Tragen von nassen Socken oder Handschuhen und sehr niedrigen Temperaturen, mitunter verstärkt durch Wind.

Unterkühlungen in unserer Gegend ist meistens entweder Folge eines Unfallgeschehens, oder auch zum Beispiel beim Einbrechen ins Eis – die allermeisten Fälle sind aber auf eine Alkoholisierung zurückzuführen. Fälschlicherweise ist die Meinung weit verbreitet Alkohol (zB ein „Jagatee“) würde aufwärmend wirken. Es ist gerade das Gegenteil der Fall! Durch die berausende Alkoholwirkung wird lediglich ein Wärmegefühl vorgetäuscht. Tatsächlich kommt es aber zu einer Erweiterung der Hautblutgefäße was zu einer noch viel rascheren Auskühlung des Körpers führt. Im schlimmsten Fall führt eine starke Alkoholisierung dazu, dass das Kältegefühl komplett unterdrückt wird und Alkoholisierte sich einfach im Freien hinlegen, sofort unterkühlen und wenn sie nicht rasch gefunden werden sogar erfrieren. Im Bezirk Leibnitz stirbt fast jeden Winter ein zumeist junger Mensch einen solchen Erfrierungstod.

Vorbeugend ist Bewegung, warme Kleidung und ein Vermeiden von Extremsituationen sinnvoll. Bei leichter Unterkühlung (Kältegefühl, Zittern) soll man sich in eine warme Umgebung begeben und mit warmen alkoholfreien Getränken erwärmen. Bei starker Unterkühlung (Bewusstseinsstörung, Müdigkeit, kein Kältegefühl mehr bis hin zum Atem-Kreislaufstillstand) gilt absolutes Bewegungsverbot und es ist die langsame Erwärmung im Krankenhaus lebensrettend.

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Dr. Anton Wankhammer

Beauty- und Vitalcoach

RENATE KRASCHITZ

8403 Lang, Dexenberg 40 A
03182/3416, 0664/24 44 116

renate.roessler.cc@aon.at,
renate.kraschitz@channoine-partner.com

CHANNOÏNE®
IN VITA
POINT

(Anzeige)

SILVESTERLAUF

Sportlich das Jahr ausklingen lassen...

Die Sportgemeinschaft Lang lädt am 31.12.2012 zum gemeinsamen Laufen, Walken oder Spazieren mit anschließender Silvesterfeier ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Turnsaal (Hintereingang) in der Volksschule Lang, wo es auch die Möglichkeit zum Duschen und Umziehen gibt.

(Edith Augustin)

WANDERTAG



SG - Lang lud wieder zum Wandern ein. Traditionell organisierte die Sportgemeinschaft Lang den Wandertag am Nationalfeiertag. Über 70 Mitglieder und Langer folgten der Einladung und marschierten bei spätherbstlichen, nebeligen aber doch angenehmen Temperaturen vom Gasthaus Schweinzger in Lang los. Die Route führte über Göttling entlang der Laßnitz bis zur Heubücke in Schönberg und bergauf nach Dexenberg zu einer Rast beim Gasthaus Draxler. Nach dem Heimmarsch über den Langenberg gab es zum Abschluss Sturm und Kastanien.

SG-LANG SEKTION FUSSBALL



Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, hatten die Kicker der SG Lang im Spätsommer und Herbst 2012 noch weitere Spiele gegen namhafte Gegner. Spiele gegen Gasselsdorf, Zwaring und Strass standen am Programm, wobei nur gegen Zwaring ein ungefährdeter Sieg eingefahren werden konnte. Ein Sieg aus drei Spielen ist für die hohen Ansprüche deutlich zu wenig und deshalb dürfen sich die Kicker auf die eine oder andere „Trainingseinheit“ im Winter freuen, damit im kommenden Jahr die Bilanz wieder verbessert wird.

Höhepunkt der letzten Monate war aber sicherlich das Geburtstagsmatch sowie die anschließende Geburtstagsfeier von unserem ersten „Stammtisch-50-er“ Herby Braunegger. Die SG Lang absolvierte dabei auf heimischer Anlage ein Spiel gegen eine von Herby zusammengestellte Freunde- bzw. Legendenmannschaft. Dabei zauberten ehemalige Bundesliga- und Nationalspieler wie Gilbert Prilasnig und Arnold Wetl auf unserem heiligen Rasen. Erst kurz vor Schluss brachte ein von Herby souverän verwandelter Elfmeter die Entscheidung

zum knappen Sieg der Legendenmannschaft. Im Nachhinein bedanken wir uns noch einmal bei Herby für dieses tolle Fest.



Seit November wird wieder in der Halle gekickt und dazu dürfen wir wie jedes Jahr alle interessierten Sportler einladen.

Zum Abschluss wünscht die Sektion Fußball allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten sowie erfolgreichen Start ins Jahr 2013.

(Jürgen Kohnhauser)

(Anzeige)



WASCH PROFI

Die SB- Waschanlage

Öffnungszeiten täglich von 6-22h

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!

8403 Lang
Gewerbegebiet Stangersdorf 5

GRÜNDUNGSFEST „FÜNFER DRAGONER“



Am 16. September fand bei richtigem „Kaiserwetter“ das Gründungsfest des „kavalleristischen Reitvereines Fünfer Dragoner“ in Jöb statt. Am Vormittag begeisterte der Männerchor des Partnervereins „Drustvo Lovrenc“ aus Cerknica (Slo) durch die musikalische Gestaltung der Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Lang. Anschließend wurde bei einem Festakt nach historischem Protokoll der Verein vorgestellt und Herr DI Christoph von Habsburg-Lothringen nahm das Defilee der vorbeireitenden Kavallerie ab. Die zahlreichen Besucher konnten sich nach einem ausgiebigen Mittagessen und Fröhschoppen des Musikvereins Lang bei Reitvorführung österreichischer Dragoner, ungarischer Husaren und polnischer Ulanen ein Bild vom spektakulären kavalleris-

tischen Reitens machen. Durch die gänzlich zweisprachig (deutsch und slowenisch) moderierte Veranstaltung konnte auch den zahlreichen slowenischen Gästen viel Wissenswertes mit auf den Weg gegeben werden.

(Anton Wankhammer, Obmann)



gefördert durch das das Land Steiermark

ALLERHEILIGENSTRIEZEL SPIELEN DER SPÖ-LANG

Jung und alt fanden sich am 25. Oktober 2012 beim Gasthaus Schweinzger ein, um nach langer Zeit die Tradition des Allerheiligens-Striezel Spielens in Lang wieder zu beleben.

54 wohlschmeckende Striezel - von der SPÖ-Lang gesponsert - wurden im Laufe des Abends, unter den zahlreichen Teilnehmern, mit großem Eifer erspielt. Die besten Spieler

konnten sich außerdem noch durch Ihr Geschick und Können im „Striezelspielen“ ein Sparbuch und einen Riesenstriezel sichern. Gewonnen hat Hr. Karl Haidic. Herzlichen Glückwunsch!

Die SPÖ-Lang wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2013.



Fr. Johanna Holzer (89 Jahre) konnte gleich den ersten Striezel für sich erspielen.



v.l. GR Alois Zettel, GK Rupert Lenhard, Karl Haidic, GR Josef Matella

Sternsingeraktion



Am Mittwoch den 2. Jänner 2013 sind in allen Ortschaften unserer Pfarre die Sternsinger unterwegs. Die Spenden, die heuer die Sternsinger sammeln, werden in 20 Ländern in Lateinamerika, Asien und Afrika eingesetzt. Schwerpunkt: Schutz für Straßenkinder/ Bildung gegen Armut.

Wir bitten um freundliche Aufnahme der Kinder!

Falls Sie die Sternsinger an diesem Tag nicht empfangen können, haben Sie am 6.1.2013 um 10:15 h die Möglichkeit die heilige Messe zu besuchen.

**Vielen Dank,
Margret und Michael Bocksteiner**

YOGA IN LANG



ELTERN-KIND-YOGA KINDERYOGA TEENIE-YOGA

Schnupperstunden:

28.02.2013: Eltern-Kind-Yoga (4-6j.)

28.02.2013: Kinder-Yoga (7-10j.)

01.03.2013: Teenie-Yoga
„for Girls only“ (11-14j.):

Kursstart: ab März 2013

Kosten für 10 Einheiten: 100,- Euro

Leitung: Ulrike Sommer; Kinderyoga-
lehrerin, Dipl.Gesundheitstrainerin

Anmeldung und Infos:

sokiyo@gmx.at; 0664/1555758

www.facebook.com/sonnenkinderyoga



ÖVP LANG – JUNKER TRIFFT BOCK

32. Bockbieranstich und 6. Junkerkostprobe

Junker oder Bock – oder von allen etwas? Eine Entscheidung, die den vielen Gästen des heurigen Bockbieranstiches und der Junkerverkostung im Gasthaus Schweinzer in Lang vorbehalten blieb. Den Anstich des Fasses nahm LAbg. Peter Tschernko mit großer Routine vor. Das Team der Volkspartei Lang dankt allen Sponsoren für die Unterstützung des Abends. Ortschaftsleiter Joachim Schnabel überreichte zahlreiche Preise bei der Hauptverlosung, den Hauptpreis gewann Florian Stifter aus Lang. Ein im nächsten Jahr geplanter Familienausflug (gab es schon vor mehreren Jahren) wird aus den Mitteln des Reingewinnes unterstützt.



Impressum: Unparteiisch; Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Gemeinde Lang. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Joachim Schnabel Redaktionsteam: Elisabeth Steiner, Michael Böcksteiner, Thomas Holler, Rupert Lenhard. **Redaktion:** Gemeindeamt Lang, 8403 Lang 6. **Layout und Druck:** Fa. BGD, Steiner Hannes. **Nächster Erscheinungstermin:** März 2013. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 1. März 2013

(Anzeige)

ELEKTROTECHNIK GERALD RUPRECHT

INSTALLATION • VERKAUF • STEUERUNGEN
SERVICE • REPARATUREN • AUTOMATION

Miele DENON
SIEMENS Magnat
LIEBHERR FOCAL
BOSCH • BLAUPUNKT
BRAUN Panasonic
THOMSON

Gerald Ruprecht

8403 Lang, Langaberg 38a
Mobil 0664/511 4775
Telefon 03182/55 0720
Telefax 03182/55 0724
elektrotechnik-ruprecht@aon.at

SENIORENRUNDE LANG



Am 27. Oktober 2012 führte unsere Halbtagesausfahrt auf die Riegersburg. Der Aufstieg erfolgte über den neuen modernen Lift. Beim Burgtor erwartete uns eine Führerin, die uns fachkundig durch die Burganlage führte. Natürlich versuchten auch wir das Hufeisen beim Brunnen zu finden. Vieles davon erinnerte uns an die Landesausstellung 1987 „HEXEN UND ZAUBERER“. Die Burgherrin von 1648 bis 1672 Elisabeth Katharina von Galler (die Gallerin) ging wegen ihres unkonventionellen Lebenswan-



dels als die „Schlimme Liesl“ in die Geschichte ein. Ihre Bedienstete Katharina Paldauf, als Blumenhexe (weil bei ihr auch im Winter in den Räumen Blumen blühten) hingerichtet. Ihr wurde vorgeworfen, durch Hagel- und Wettermachen die Ernte der Bauern vernichtet zu haben.

Am 8. 11. 2012 fuhren wir wie jedes Jahr zu MARTINI zum Gansl-Essen nach Laafeld bei Radkersburg. Nach einem kurzen Rundgang durch die Altstadt von Radkersburg fuhren wir zum Lindenhof und genossen das Gansl mit Blaukraut und Knödel. Die Reise ging weiter nach Klöch, wo wir ein kleines Weinmuseum besuchten und anschließend gab es eine Weinprobe, die uns allen so sehr gemundet hat, sodass einige den guten Traminer aus dieser Region mit nach Hause nahmen. Beim Buschenschank Rudolf Luttenberger wurden wir alle von Frau Luttenberger, eine geborene Ertl aus Schirka, herzlich begrüßt und gut bewirtet.



In diesem Jahr gratulierten wir von der Seniorenrunde

zum 95. Geburtstag
Theresia Draxler

zum 90. Geburtstag
Katharina Olstrak; Maria Vogt

zum 80. Geburtstag
Friedrich Leitinger

zum 75. Geburtstag
Johann Haberl; Johann Nestl
Maria Edler

zum 70. Geburtstag
Gundi Ruprecht; Helmut Zeilhofer
Johann Irgang; Friedrich Skasa
Wanisch Maria – Lang
Helmut Krische

**Wir denken auch an unsere
verstorbenen Mitglieder:**
Johanna Weingrill; Maria Haberl
Josef Ruprecht; Anna Skasa

(Ingrid Hochstrasser)



IHRE LIEGENSCHAFTS-,
EHE- UND ERBRECHTS-
KANZLEI

Mag. Anton Wurzinger
Rechtsanwalt

Stangersdorf Gewerbegebiet 110/9 | A - 8403 Lebring
T +43 (0) 3182 34209 | F +43 (0) 810 9554 180 878
office@ra-wurzinger.at | www.ra-wurzinger.at

(Anzeige)



WURZINGER
RECHTSANWALT

(Anzeige)

EIN SOLIDES BRAUWERK FÜR DIE ZUKUNFT

SCHAU
—
BRAU
WERK

BALD IN HENGSBERG/MATZELSDORF



—
BRAU
WERK



www.klement.at
Information: 0699 12 66 3 359

LANGER FESTSONNTAG – PFARRFEST

Der herrliche Herbstsonnenschein krönte die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten zum diesjährigen Pfarrfest. Die vielen Festgäste wurden von der großen Festmannschaft hervorragend versorgt. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Walter Klement dankte den zahlreichen Besuchern für Ihr Kommen und übergab im Zuge der Verlosung den Gewinnern wunderbare Pestpreise.



PFARRGEMEINDERAT LANG



„Nicht die Welt macht diese Menschen, sondern diese Menschen machen die Welt.“ Mit den Worten der österreichischen Schriftstellerin Elfriede Hablé (*1934) möchten wir uns bei allen Menschen bedanken, welche in diesem Jahr unser Pfarrleben wieder mitgestaltet. Neben den zahlreichen jährlichen Ereignissen, wie Krapfensonntag, Erstkommunion, Dreifaltigkeitssonntag, Dexenbergersonntag und Erntedank, hatten wir heuer auch einige besondere Ereignisse, wie die Pfarrgemeinderatswahl und die Visitation des Dechants.

Wir planen bereits auch den Pfarausflug für das kommende Jahr, welcher uns am 1. Mai nach Niederösterreich führt. Der Höhepunkt unseres Pfarausfluges ist der Besuch des Stiftes Heiligenkreuz. Dieses gilt nicht nur als eines der größten und schönsten Stifte Österreichs, es beheimatet auch jene Mönche, welche mit ihrem Gesang seit einigen Jahren weltweit in den Musikcharts vertreten sind. Allein die CD „Chant – Music for Paradise“ verkaufte sich über eine Million Mal. Nähere Informationen zu den weiteren Zielen dieses Ausfluges, sowie über Kosten und Anmeldemöglichkeit erfahren Sie im nächsten Pfarrblatt, welches im März erscheint.

Wir möchten auf die Errichtung des Urnenfriedhofes in Lang hinweisen. Demnächst werden drei Schaugräber errichtet, welche Sie auf Wunsch auch erwerben können. Nähere Informationen zum Urnenfriedhof erhalten Sie im aktuellen Pfarrblatt sowie im Pfarramt.

Liebe Kinder und Jugendliche, wir laden euch herzlichst zu den rhythmischen Kindermassen ein, welche ab sofort wieder regelmäßig stattfinden. Die nächsten Termine werden wir zeitgerecht bekannt machen. Nicht vergessen: am Heiligen Abend feiern wir um 15:00 wieder die Kindermette mit euch!

Abschließend noch eine Berichtigung vom Pfarrblatt: Die Firmung findet am 13.4. um 10:00 Uhr in Lang statt, die Erstkommunion ist am 21.4. um 10:15 Uhr.

Wir wünschen allen Gemeindebewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen segensreiches neues Jahr.



TRAKTOROLDTIMER CLUB LANG

Wir haben das vergangene Jahr mit vielen gemütlichen und unfallfreien Ausfahrten genossen. Für das nächste Jahr wünschen die Mitglieder des TOC LANG allen Langern und Langerinnen

**Fröhliche Weihnacht
und viel Glück und Gesundheit!**



Elfriede Bäck
DIPL. ERNÄHRUNGSTRAINER
VISAGISTIK & SCHÖNHEIT

Dexenberg 9a 8403 Lang
elfriede.baeck@channoine-partner.com

(Anzeige)

- Trendige MAKE-UP Looks
- Fühlbar wertvolle Pflege - Juwelen
- Luxuriöse Ingredienzien aus der Natur
- Sinnlich bezaubernde Duft-Welten (NEU, NEU, NEU)
- Kosmetikprodukte für den Mann (NEU, NEU, NEU)
- Workshops

Sie erreichen mich unter der Tele.: 0664/4534711

VERSCHÖNERUNGS- VEREIN LANG



Der diesjährige Ausflug führte uns am 7. Juli 2012 nach Niederösterreich. Wir besichtigten Gartenanlagen in Kittenberg und hatten dort eine tolle Führung. Nach dem Mittagessen machten wir einen Abstecher zur Arche Noah, wo alte Pflanzensorten zu besichtigen waren. Zum Abschluss kehrten wir beim Gasthaus Schweinzger in Lang ein.

Am 16. September übernahmen wir gemeinsam mit der Feuerwehr Lang die Verköstigung beim Kavalleriefest in Jöb.

Nach den Herbstarbeiten ist es bei uns etwas ruhiger geworden. Ein großes „Danke“ an alle Setzer, Pfleger und Gießer/innen, welche den ganzen Sommer die Anlagen und Blumenkisterln betreut haben. Es ist



heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass so etwas freiwillig gemacht wird.

Beim Kabarett am 22. November wurden die Gäste von uns mit Speis und Trank versorgt. Der Erlös wird diesmal für den Ankauf von Bastelmaterial für das kommende Suppenfest verwendet.

Ein Dank geht an die Firma Geckl, wo wir unsere Adventkränze binden durften. Es war wieder ein fröhlicher, geselliger Abend zur Einstimmung in den Advent. Wir haben

schon mit den Bastelarbeiten für das Suppenfest im Rüsthaus begonnen, machen jetzt eine Weihnachtspause und werden Mitte Jänner wieder mit viel Schwung unsere Arbeiten aufnehmen.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Verschönerungsvereines allen Gemeindebewohnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles, blumenreiches Jahr 2013.

(Obfrau Maria Lienhart)

JAGDVEREIN LANG



Wie jedes Jahr um diese Zeit möchten wir uns ganz herzlich bei der gesamten Bevölkerung sowie bei allen Grundbesitzern für ihr Verständnis bzw. für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir hatten auch heuer wieder ein sehr bewegtes Jagdjahr mit verschiedensten Ereignissen. Leider müssen wir immer öfter

Schäden durch Wildschweine in unserem Jagdgebiet feststellen. Wir sind bestrebt unser Augenmerk in Zukunft verstärkt besonders auf diese Wildart zu richten.

Unsere Niederwildjagden waren auch heuer wieder ein besonderes Erlebnis für uns Jäger sowie auch für die geladenen Gäste. Es ist für uns Jäger immer wieder eine Freude, wie gerne Jagdgäste unseren Einladungen Folge leisten. Besonders die Jagdkameradschaft wird dadurch sehr in den Vordergrund gerufen und auch die jagdlichen Gebräuche kommen dadurch nie zu kurz.

Die genaue Art der Fütterung in unseren verschiedensten Jagdgebieten hat allgemein zu guten Erfolgen geführt. Darum möchte ich mich als Obmann unseres Jagdvereines sehr herzlich bei all denen, die im Revier tätig sind und stets Pflichtbewusst dieser Arbeit nachkommen, bedanken!

Ein weiterer Dank gebührt allen Frauen, die im Hintergrund stets für die Jäger da sind, besonders jenen Frauen, die bei den Niederwildjagden für das leibliche Wohl verantwortlich sind!

Wir ersuchen wieder um besondere Vorsicht auf unseren Straßen, vorallem beim Teilstück von Tillmitsch bis Freibühel!

Ein Spaziergang durch unsere Natur mit Begegnungen von verschieden Wildarten ist in der Adventzeit ein besonderes Erlebnis! Wir werden auch in Zukunft bemüht sein, den Einklang mit Natur und Wild harmonisch zu halten.

Wir wünschen der Bevölkerung von Lang ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

(Obmann Josef Rössler)



Wir Gratulieren



Die Redaktion bittet um Nachricht über bestandene Prüfungen, Jubiläen, Auszeichnungen, uvm.

... an [presse@lang.steiermark.at!](mailto:presse@lang.steiermark.at)



80. Geburtstag
Ignaz Geckl, Jöb



95. Geburtstag
Theresia Draxler, Dexenberg

Abschlüsse



**Manuela Menhart
Dexenberg**

Bestandene Lehrabschlussprüfung
zur Fleischfachverkäuferin
mit Gutem Erfolg

Veranstaltungstermine

Dezember 2012

22. Dez.	Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Lang, GH Schweinzger
24. Dez.	Friedenslichtaktion der FF-Lang
26. Dez.	Pferdesegnung des Reitclub Göttling, Reiterhof Posch
26. - 28. Dez.	Neujahrsspielen des Musikverein Lang
31. Dez.	Silvesterlauf der Sportgemeinschaft Lang, VS Lang

Jänner 2013

12. Jän.	Seniorenball, GH Schweinzger
19. Jän.	Jahreshauptversammlung, ÖKB Lang, GH Schweinzger
31. Jän.	Kabarett „Sex und Reden“, VS Lang

Februar 2013

2. Feb.	Landjugendball, GH Edler
3. Feb.	Krapfensonntag, Katholische Frauenbewegung Lang
12. Feb.	Kinderfasching, GH Draxler
16. Feb.	Preisschnapsen, ESC-Olympic Hochstrasser, GH Schweinzger

März 2013

2. März	Schitag, Sportgemeinschaft Lang
8. März	Wehrversammlung der FF-Lang, GH Edler
13. März	Osterschinkenkegeln der ÖVP-Lang, GH Matzer
16. März	Osterschinkenkegeln der ÖVP-Lang, GH Matzer
31. März	Ostereiersuchen der ÖVP-Lang

Eheschließungen 2012



**Gödl Konrad u. Sabine, Schirka
Manfred Url u.
Elfriede Url-Burgstaller, Jöb**

Sterbefälle 2012



**Watzinger August, Stangersdorf
Geckl Aloisia, Göttling
Weingrill Johanna, Lang
Bäck Anna, Stangersdorf
Müller Theresia, Dexenberg
Haberl Maria, Schirka
Menhart Erna, Dexenberg
Edler Hildegard, Stangersdorf
Roßmann Maria, Jöb
Ruprecht Josef, Jöb
Fohner Helga Brigitte, Langaberg
Lenhard Aloisia, Göttling
Skasa Anna, Göttling
Pilz Herta, Göttling**

**Raiffeisenbank
Wildon-Lebring**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/steiermark

Partnerschaft seit **125** Jahren.